



INHALT

Bürgermeisterbrief, neuer Kindergarten	1
Aktuelles aus Gießhübl	2
Kindergarten, Spielplatzförderung, Parkplätze	3
Aktuelles aus Gießhübl	4
Gerüchte, Gschnas, Musikschule	5
Selbstschutz, FF Gießhübl, Bürgerinitiativen	6
Projekt Perlhof	7
Gesundheitstage	8
Spendenübergabe, Korrektur Telefonbüchlein	9
Werbeveranstaltungen, Entwicklungsprojekte	10
Bauernmarkt	11
Sportunion Tirolerhof	12
Kriminalprävention	13
Aussteckk., Entstörungsd., Ärztenotdienst	14
Veranstaltungskalender	15
Frauenselbsthilfe	16

Vier Ortsteile – eine Gemeinde Gießhübl

Liebe Gießhüblerinnen,
liebe Gießhübler!

Als im Jahr 1954 Gießhübl als bisheriger Teil von Groß-Wien zur selbständigen Gemeinde Gießhübl wurde, herrschte die Freude vor, endlich ein eigener Ort mit einer spezifischen Identität und Kultur zu werden. Die ehemalige Sommerfrische der Wiener war autonom und nahm diese Herausforderung an. Anfang der Siebzigerjahre wurde es wieder kritisch, als die Volksschule - heute Sitz des Gemeindeamtes - stillgelegt wurde und die Bevölkerungszahl stagnierte. Es gab ernsthafte Überlegungen, die Gemeinde Gießhübl auf die drei umgebenden Nachbargemeinden aufzuteilen. In einem Kraftakt wurde das Großprojekt Hauptstraße 107 realisiert und die Reihenhäuser in der Brunnengasse wurden errichtet. Mit mehr als tausend Hauptwohnsitzern war der weitere Bestand der Gemeinde gerettet. Besonders positiv für das Klima in der damaligen Gemeinde darf angemerkt werden, dass diesem Kraftakt alle Fraktionen im Gemeinderat zustimmten, obwohl sich die politischen Mehrheitsverhältnisse dadurch drastisch und langfristig veränderten. Wir stehen heute vor einer ähnlichen Situation, in der sich entscheidet, ob unsere Gemeinde ein oder zwei Zentren bekommen soll. Die mitten durch den Ort verlaufende Autobahn A21 forciert diese Teilung, welche für eine Gemeinde mit rund 2000 Hauptwohnsitzern nicht gerade hilfreich ist, da vergleichbare Ressourcen und Infrastrukturen an zwei Positionen aufgebaut werden müssten. Dazu kommt die mentale Trennung in Oberort und Unterort, woraus ein permanenter Wettbewerb und im Gefolge ein „Ortsteil-Egoismus“ entstehen kann. Die Standortwahl für den zweiten Kindergarten war ein guter Anlass, die beiden Ortsmodelle gegenüberzustellen und über Vor- und Nachteile nachzudenken.



Die Gemeinde hat sich bereits im Jahr 2003 im Rahmen der Ortsplanung mit diesem Problem befasst und sich klar und eindeutig zu einem zentralen Konzept mit einem Ortszentrum bekannt. Wenn auch für die nunmehr getroffene Wahl eines zentralen Standortes für den zweiten Kindergarten rechtliche und technische Gründe sehr massiv mit unterschieden haben, passt das Ergebnis zu den Festlegungen des Gemeinderates der Periode Jahre 2000 bis 2005. Die sich ergebende enge Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde in Hinblick auf eine sinnvolle Nutzung gemeinsamer Ressourcen unterstützt auch eine Bündelung der aktiven Kräfte im Ort. Das bedeutet nicht, dass nunmehr das soziale und kulturelle Leben seinen überwiegenden Schwerpunkt im Oberort hat. Durch den Bau des großen Veranstaltungssaales am Perlhof und die Nutzungsmöglichkeit für die Gemeinde wird es eine Vielzahl von Veranstaltungen am Perlhof geben, zu denen die Bewohner anderer Ortsteile „anreisen“ und wodurch die Integration und das Zusammengehörigkeitsgefühl gefördert werden. In diesem Sinne ist den Initiatoren der aktuellen Bürgerinitiative A21 zu danken, welche sich mit ihrer Aktion für die gesamte Gemeinde Gießhübl verantwortlich fühlen.

Ihr Bürgermeister
Eugen Kramer



Kindergarten ab September 2008 auch für Zweieinhalbjährige geöffnet.

Im September wird der neue zweite Kindergarten im Pfarrgarten eröffnet. Ab diesem Zeitpunkt werden Kinder erstmalig ab einem Alter von 2,5 Jahren betreut.

Meldungen sind ab sofort unter der e-mail-Adresse gemeindeamt@giesshuebl.noeg.gv.at möglich.

Service „Bürger für Bürger“

In dieser Rubrik finden Sie unentgeltliche Services durch Gießhübler BürgerInnen. Informationen, Anleitungen und Angebote aus dem täglichen Leben, aus Praxis und Theorie bilden Inhalt dieser Offerte. Dienstleistungen werden von den BürgerInnen in eigener Verantwortung angeboten und geleistet, die Gemeinde stellt dazu den notwendigen Raum zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit als Interessent und Anbieter. Bitte melden Sie Ihre Angebote zu einer Dienstleistung beim Bürgermeister unter mobil 0699-12339488 an.

Auskunft in Steuerfragen

Der Gießhübler Steuerberater Mag. Dr. Christian Plöchl bietet eine kostenlose allgemeine Beratung in allen Fragen des Steuerrechts an. Er steht Ihnen jeden ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr (ohne Voranmeldung) im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zur Verfügung.
Termine 2008: 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember

Wohnbau in Gießhübl

Unsere Gemeinde zählt zu den fünf am stärksten wachsenden Gemeinden in Niederösterreich. Daher ist es nicht verwunderlich, dass ein laufender Bedarf an unterschiedlichsten Wohnmöglichkeiten besteht. Fast gleichzeitig laufen drei größere Bauvorhaben an, welche zur Schaffung von Wohnraum in Form von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Wohnungen dienen.

Ein durch mehrere Verfahren jahrelang verzögertes Projekt (BAI) startet noch in diesem Jahr nach Absolvierung der vorgeschriebenen Überprüfungen auf dem Grundstück Hauptstraße 106, die erste Bauverhandlung mit einem neuen, reduzierten Projekt basiert auf den nunmehr elf Wohneinheiten und soll im Jahr 2010 abgeschlossen sein.

Das Projekt Hagenauertalstraße der Bauträgergesellschaft Wien Süd, die Errichtung von sieben geförderten Wohn-

einheiten hat alle notwendigen Förderungszusagen erhalten und startet ebenfalls in diesem Jahr.

Das neue Projekt der SEESTE hinter dem italienischen Dörfchen mit max. 20 Wohneinheiten und Tiefgarage ist im Endstadium der Planung und soll im Lauf des Jahres 2009 abgeschlossen sein.

Aktuelle Straßenprojekte

Im Rahmen des längerfristigen Generalsanierungsplanes ist die Neuanlage der Windradgasse und die Sanierung des oberen Bereiches der Arnoldgasse im Zeitraum April - Mai 2008 festgelegt. Diverse Kleinsanierungen (Schlaglöcher, Kanaldeckel etc.) werden anschließend durchgeführt.

Im Bereich Perlhof-Hochleiten wird die Verbreiterung der Gutmannsasse zwischen Perlhofgasse und Gartengasse im Zeitraum April - Mai 2008 fertig gestellt.

Zurzeit läuft die Ausschreibung für die Perlhofgasse (zwischen Friedhof und Alleegasse), für die Rosendornberggasse, die Birknergasse und die Fr. Schubertgasse. Der Baubeginn erfolgt im Herbst, die Fertigstellung erfolgt noch in diesem Jahr. Damit erfüllt die Gemeinde ihre Zusage bezüglich einer raschen Sanierung der Straßen in diesem Ortsbereich termingerecht.

Gemeindeservice bei Straßenbauten

Wann immer eine Gemeindestraße saniert oder erneuert wird, ist dies mit Beeinträchtigungen für die Anrainer dieser Baustelle verbunden. Da in nächster Zeit mehrere Straßenbauvorhaben beginnen, bietet die Gemeinde den betroffenen Anrainern ein spezielles Service als „Trostpflaster“ an. Wenn sie im Zug der Straßenbautätigkeiten eine Fläche zwischen Ihrem Grundstück und der Straße (Einfahrt etc.) mit dem identen Straßenbelag versehen lassen wollen, bitten wir Sie um eine Mitteilung an die beauftragte Baufirma. Die Gemeinde wird attraktive Konditionen mit den Unternehmen vereinbaren, so-

dass Sie „Großabnehmerpreise“ erhalten. Wir werden Sie per Aussendung rechtzeitig informieren, welche Straßenstücke kurzfristig in Angriff genommen und welche Bauunternehmen beauftragt werden.

Karltheater für jeden Geschmack

Mit den Produktionen der letzten 12 Monate hat das Karltheater einen weiten Bogen zwischen „Gerüchte, Gerüchte“, „Geschichten aus dem Wienerwald“ und dem „verkauften Großvater“ gespannt.

Die positiven Reaktionen unseres Gießhübler Publikums auf den verkauften Großvater zeigen den Bedarf, alle Publikumsgeschmäcker zu bedienen, wobei bei vielen Besuchern der Wunsch nach mehreren Optionen vorhanden ist.

Ich bin zutiefst überzeugt, dass unser derzeit rasch wachsender Ort Gießhübl eine eigenständige, lokale Kulturszene braucht. Es ist erfreulich, dass es die beachtliche Zahl von 50 aktiven Mitwirkenden des Karltheaters und einige hundert GießhüblerInnen gibt, bei denen Freizeit und Kultur nicht nur auf Fernsehen oder Heurigen beschränkt sind.

Für diese „Kultur-Hübler“ und in Zukunft für einige hundert mehr spielt das Karltheater, konzertiert die Musikkapelle Gießhübl, singt der Kirchenchor und veranstalten die Pfarre und die Gießhübler Vereine einschließlich der Feuerwehr ihre Feste der Begegnung und Unterhaltung. Und für dieses kulturell interessierte Potenzial im Ort engagiert sich die Gemeinde und sieht darin eine wichtige Investition.

Wir walken wieder

Ab dem 5. April werden in Gießhübl wieder unter Anleitung von Frau GGR Mag. Andrea Moser-Riebniger die „Stöcke geschwungen“, um das Wochenende am Samstag gemütlich und doch sportlich aktiv zu beginnen. Start ist um 8,00 Uhr bei der Busstation Kuhheide.

Unser zweiter Kindergarten

Zwei Philosophien - zentrale Lage im Umfeld des Gemeindeamtes, der Pfarrkirche und des ersten Kindergartens oder dezentrale Lage des zweiten Kindergartens am oberen oder unteren Ortsende - führten zu einer lang anhaltenden Diskussion im Gemeinderat. Rasche Einigkeit gab es aufgrund der knappen Termine bezüglich der Container-Bauweise für eine oder mehrere Gruppen, in jedem Fall mit geschlossenem Bewegungsraum. Da für und gegen alle drei Standorte jeweils unterschiedliche, „subjektive“ Argumente sprachen, wurde ein externer Experte mit Erfahrung in Standortentscheidungen beigezogen. Seine Expertise ergab, dass prinzipiell alle drei Standorte für den zweiten Kindergarten möglich sind. Die in den Jahren 2008 und 2009 laufenden Bautätigkeiten am Perlhof (Wallverlegung, Bau einer Tiefgarage, Errichtung von neuen Wohneinheiten) würden allerdings durch Baustellenverkehr, Lärm und Staub diesen Standort und damit den Kindergartenbetrieb massiv beeinträchtigen.

Die fachliche und sozialpolitisch begründete Präferenz des Experten lag bei einem zentral positionierten Kindergarten. Ausschlaggebend für die endgültige Entscheidung waren jedoch rechtliche Gründe. So hatte der Gemeinderat im Jahr 2003 im Rahmen des Raumordnungsplanes beschlossen, zukünftig gemeindeeigene Einrichtungen im Ortszentrum zu platzieren. Den endgültigen Ausschlag für die zentrale Position des zweiten Kindergartens ergab die Tatsache, dass beide dezentralen Standorte außerhalb des festgelegten Siedlungsgebietes unserer Gemeinde liegen und die jeweils notwendige Umwidmung auf Bauland die Inbetriebnahme des neuen Kindergartens im September verhindert. Die Expertise liegt auf der Gemeinde zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat beschloss daher in seiner Sitzung am 27. März die Errichtung des zweiten, zweigruppigen Kindergartens mit Bewegungsraum als Provisorium in der unmittelbaren Nähe des bereits bestehenden Kindergartens. Die Lage im Pfarrgarten ermöglicht den Kindern ab dem ersten Tag einen Spiel-

Gießhübl gewinnt NÖ. Spielplatzförderung 2008



Unsere Gemeinde Gießhübl ist eine der 25 Siebergemeinden, welche landesweit von einer Fachjury ausgewählt wurden. Damit verbunden ist eine finanzielle Förderung durch das Land Niederösterreich, um ein eingereichtes Spielplatzprojekt gemeinsam mit den Kindern und Eltern umzusetzen. Dazu wurde der Spielplatz auf der Kuhheide ausgewählt, welcher zu einem „Spielplatzparadies“ erweitert werden soll, da er genügend zusätzliche Freiflächen bietet. Die offizielle Präsentation der Siebergemeinden fand am 28. März am Gemeindespielplatz in Rohrendorf bei Krems statt. Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner überreichte unserem Bürgermeister Eugen Krammer symbolisch eine gelbe Spielzeugschaukel als Projektpreis, die Förderung von 10.000 € wird im Rahmen der Projektumsetzung zur Auszahlung gebracht. Ein besonderer Dank geht an jene Gießhübler Eltern, die sich bereit erklärt haben, an der Planung und Umsetzung des Projektes unter Anleitung und mit Unterstützung von Spielplatzexperten des Spielplatzbüros des NÖ. Familienreferates mitzuwirken.

platz unter großen, schattigen Bäumen.

Mit der Errichtung der notwendigen Anschlüsse (Gas, Wasser, Kanal, Strom) wird kurzfristig begonnen, die Lieferung der vorsorglich bestellten Container erfolgt im Lauf des Juni, die Fertigstellung und Einrichtung ist bis August beendet.

Das Gemeindeamt erarbeitet bis zur Eröffnung des Kindergartens ein Konzept (öffentliche Verkehrsmittel, Taxi, Shuttle etc.), um die Bewältigung der Strecke Perlhof – Kindergarten – Perlhof auch für „autolose“ Eltern zu erleichtern. Frau Michaela Sulzer hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, für den Bereich Perlhof die Koordinierung der Elternwünsche und Anregungen zur „Transporterleichterung“ zu übernehmen.

Parkplätze in der Schulgasse

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Parkplatzprobleme beim Gemeindeamt, der Pfarre und Kirche sowie dem Kindergarten eine attraktive Lösung zu schaffen. Es werden im Verlauf der Schulgasse auf Pfarrgrund rund 16 Parkplätze angelegt, welche vorrangig jenen Eltern, die ihre Kinder zum Kindergarten bringen oder abholen und den Besuchern der Kirche und des Pfarrzentrums zur Verfügung stehen. Die Parkplätze beinhalten einen behindertengerechten Zugang zum Kindergarten und Pfarrzentrum und werden mit Eröffnung des Kindergartens zur Verfügung stehen.

Osterkonzert im Schnee

Unter winterlichen Verhältnissen - Gießhübl im Schnee – fand das Osterkonzert, das zweite Klassikkonzert des Jahres 2008 statt. Die wintererprobten Studentinnen und Studenten aus Oregon, Mitglieder des **South Salem High School Orchestra**, ließen sich durch die „Kühle“ in der Pfarrkirche nicht abhalten, in „Sommeradjustierung“ aufzutreten, was vom mantelbewehrten Publikum mit Hochachtung zur Kenntnis genommen wurde. Das mehrfach ausgezeichnete Jugendstreicherorchester, geleitet vom Dirigenten Brandon Correa, hatte auf seiner Europareise bereits das Publikum in München, Salzburg und Wien begeistert. Die Programmfolge beinhaltete europäische Klassik von Haydn (Kaiserquartett), Hindemith und Tschaikowsky sowie die zeitgenössischen Amerikaner Canning, Lindquist und Villa Lobos. Das kälteresistente Gießhübler Publikum bedankte sich mit anhaltendem Applaus, worauf das Orchester eine in den USA nicht übliche Zugabe brachte.

Am **16. Mai** begrüßen wir einen der besten amerikanischen Universitäts-Chöre, das **Bridgewater College Choral Ensemble**, welches letztes Jahr einen großartigen Auftritt in der Carnegie Hall in New York City absolvierte. Auf ihrer Tournee durch Ungarn und Österreich bringen sie große Werke der Chormusik aus fünf Jahrhunderten, darunter Kompositionen von Bruckner, Mendelssohn und Rachmaninoff, ein Muss für jeden Chor-Liebhaber.

Am **11. Juli** konzertiert der **Bolton Chamber Choir** aus Nordengland mit 40 SängerInnen in Gießhübl mit einer Auswahl klassischer und volkstümlicher Lieder und Spirituals, ein weiteres Highlight der Chormusik.

Neue Verkehrsampel auf unterer Hauptstraße

Nach mehrfachen Umplanungen und anschließenden Genehmigungsverfahren steht nunmehr die endgültige Form der Ausführung fest. Die Regelung der Kreuzung wird in Form einer „Vollsignalisierung“ gestaltet. Dies bedeutet, dass es im Kreuzungsbereich je einen Fußgängerübergang mit Druck-

knopfschalter über die Buchwiesergasse und über die Hauptstraße gibt, welcher über eine Dreifarbenampel geregelt wird. Aus der Buchwiesergasse in den Kreuzungsbereich einführende Fahrzeuge lösen die Grünphase nach einer kurzen Wartezeit ebenfalls aus, sodass diese Lösung Sicherheit und Komfort für Fußgänger und für Fahrzeuglenker bedeutet. Nachdem die Entscheidung gefallen ist, den bestehenden Fußgängerübergang über die Hauptstraße sinnvollerweise weiterhin zu nutzen, ist der Ausbiegeradius aus dem Perlhof in die Hauptstraße in Richtung Maria Enzersdorf zwar für PKW und kürzere LKW, nicht jedoch für Autobusse geeignet. Damit ist ein Ein- und Ausfahren des VOR-Schulbusses in die Buchwiesergasse nicht möglich.

Biotop Buchwiesergasse – die unendliche Geschichte

Nach einer Vielzahl von Anläufen ist es nunmehr soweit. In den nächsten Wochen wird der Bereich des bisherigen „Biotops“ in eine Gartenanlage mit Sträuchern, Bäumen und einem Quellstein umgewandelt. Eine Durchwegung mit einer Sitzgelegenheit gibt die Möglichkeit zum entspannten Verweilen und Erholen, zwei zusätzliche Parkplätze sollen mithelfen, die lokale Parkplatznot etwas zu mildern. Die bisherige Funktion des „Biotops“ als Retentionsbecken und Dachwassersammler wurde aufgehoben, auf die Wiederanlage einer Wasserfläche hat der Gemeinderat wegen der bestehenden Sicherheitsbedenken verzichtet.

Eröffnung des Cafe-Restaurant Taff

In aller Stille wurde das Cafe-Restaurant Taff eröffnet und erfreut sich bereits regen Zuspruchs. Durch einige Veränderungen im Lokal wurde mehr Platz für die Gäste geschaffen, das Angebot der Speisen und Getränke ist umfangreich und das Service ambitioniert. Erste Tests einiger Gemeinderäte fielen zur vollen Zufriedenheit aus und sollen Sie ermuntern, von diesem täglichen

Angebot in der Zeit von 10.00 bis 23.00 Uhr Gebrauch zu machen. Leichte Küche, heimische Schmankerl, frisch gezapftes Bier, feine Drinks und eine interessante Weinkarte laden zum Verweilen ein.

Erst nach Schließung des vormaligen Cafe-Restaurants am Perlhof ist vielen Ortsbewohnern der Verlust des Lokals und damit der Bedarf an einer Gaststätte am Perlhof bewusst geworden. Um diese negative Erfahrung in Zukunft zu vermeiden, bietet sich Ihr Besuch im Taff an.

Temporäre Schließung des Restaurants MAXimilian.

Das wiedereröffnete Restaurant MAXimilian, welches unter einer sehr umsichtigen, kundenfreundlichen und kompetenten Geschäftsführung wieder aufzublühen begann, musste infolge des Konkurses der Besitzergesellschaft überraschend seine Pforten schließen. Wir hoffen im Interesse der Gäste, dass die rechtlichen und pekuniären Abwicklungen möglichst rasch abgeschlossen werden und einer Neueröffnung unter geordneten finanziellen Verhältnissen nichts im Wege steht. Die scheidende Geschäftsführung bedankt sich auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, das gute Verhältnis mit den Anrainern und bei den Kunden für den Besuch und die guten Referenzen.

Schülerfreifahrt 2008

Mit einer von der Gemeinde finanzierten Pauschalregelung ist im Zeitraum vom 28.06. bis 31.08. 2008 die Schülerfreifahrt für Gießhübler Schulkinder geregelt.

Schüler mit einem gültigen Schülerausweis, aus dem der Wohnort Gießhübl bzw. die Postleitzahl hervorgeht und Inhaber von VOR-Schülerfreikarten für das Schuljahr 2007/2008 mit der Zoneneintragung 260B sind berechtigt, im Ortstarifgebiet Gießhübl und darüber hinaus auf der VOR-Linie 256 bis Liesing sowie auf der VOR-Linie 262 von Gießhübl nach Mödling diese Freifahrt in Anspruch zu nehmen

Gerüchte, Gerüchte.....

Nicht nur unser Karttheater hat das Stück in seinem Repertoire, auch in unserer Gemeinde – wie vermutlich in vielen anderen Gemeinden – werden Gerüchte unter dem Siegel der Verschwiegenheit - ganz diskret und vertraulich - weitererzählt. Flüstern ist deshalb so wichtig, weil sich Gerüchte bereits bei Zimmerlautstärke verflüchtigen und dabei einen unangenehmen Geruch „im Dunstkreis des Erfinders“ verbreiten. Der Kern der Gerüchte betrifft meist „falsche“ Entscheidungen oder „sinnlose“ Maßnahmen der Gemeinde und damit des Gemeinderates. Die Skala reicht von mehr oder weniger harmlosen Fehlinterpretationen bis zur „Andeutung“ strafrechtlich bedrohter Geschenkanahmen in Ausübung der Amtsgeschäfte. Das dies schon immer ein gerne geübter Brauch war, ist für die Betroffenen ein geringer Trost.

Da viele der neuen Bauobjekte am Perlhof erst seit kurzem bewohnt werden, ist die umfassende Wahrnehmung und objektive Vertretung der Bürgerinteressen im Gemeinderat derzeit unzureichend. Sollten Sie selbst das Interesse an einer aktiven und mitgestaltenden Funktion im künftigen Gemeinderat haben, bin ich Ihnen dafür dankbar und gerne bereit, Sie in diesen Themenkreis objektiv und neutral einzuführen.

Falls es Ihnen ein Anliegen ist, den Wahrheitsgehalt eines „Gemeinderüchtes“ festzustellen, wenn Sie an Plänen und Aktivitäten der Gemeinde interessiert sind oder persönliche Fragen jeder Art stellen wollen, stehe ich Ihnen zu einem „Plausch am Sonntagvormittag“ ab 10.30 Uhr im Perlhof-Cafe Taff einmal im Monat zur Verfügung. Der erste „Plausch“ findet am 26. April statt.

Die jeweils aktuellen Termine können Sie vor Ort ersehen oder erfragen. Selbstverständlich bin ich weiterhin jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindeamt zu Ihren Diensten.

Ihr Bürgermeister
Eugen Krammer
Tel. 0699/12339488

Gießhübler Gemeindegschnas 2008



Am Faschingsamstag begann das nunmehr schon traditionelle Gießhübler Gemeindegschnas im gut besuchten Gasthaus Schwindl mit der Wahl der originellsten Kostüme und Verkleidungen. Eine stattliche Anzahl von Personen und Gruppen stellte sich der begeisterten Jury, welche die Anzahl der Preise unter dem „Druck des Angebots“ erhöhte. Die Verkleidungen orientierten sich am Gschnas-Motto „Gießhübl am Ball“, ein kleiner Vorgeschmack auf die Europameisterschaft im Fußball 2008.

Die Musikgruppe Power-Mix unterhielt mit tanzbarer Musik und das Karli-Theater hatte seinen ersten öffentlichen Auftritt. Der Mödlinger Förderverein mit Fanfarenzug und Mädchengarde bildete den Rahmen für den Auftritt des Mödlinger Herzogpaares mit Gefolge.

Eine reich bestückte Tombola rund um Mitternacht erfreute die Gewinner und der begehrte EM-Fußball 2008 fand seinen Fanclub. Die gute Stimmung sorgte dafür, dass das Gschnasfest erst in den Morgenstunden sein fröhliches Ende fand.

Musikschule Gießhübl

Der Gemeinderat hat zu wiederholten Malen sein Bekenntnis zur musikalischen (Früh-)Erziehung in unserer Gemeinde abgegeben. Die reale Umsetzung dieses Bekenntnisses ist mit hohen Investitionskosten verbunden, welche im Budget eine entsprechende Bedeckung finden müssen. Neben den seit vielen Jahren laufenden Zuschüssen für die Eltern der „kleinen Musikanten“ ist der Neubau einer Musikschule eine zusätzliche, kostenintensive und langfristige, ortsstruktuelle Entscheidung, die genau überlegt werden muss. Da es sich um eine private Musikschule handelt, ist sowohl jeder mögliche, gemeindeeigene Standort als auch die Investition der Gemeinde in Bau- und nachfolgende Betriebskosten besonders sorgsam zu prüfen. Es ist daher weder Entscheidungsschwäche noch politische Zögerlichkeit, wenn sich derzeit eine Arbeitsgruppe nochmals intensiv mit diesem Thema befasst, um die Entscheidung für den Gemeinderat vorzubereiten.

Selbstschutz eine wichtige Vorsorge für jeden

Die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, steigt in unserer technisierten Gesellschaft an. SELBSTSCHUTZ gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes einzelnen.

Weil:

1. Die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Exekutive - einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
2. Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel,....) ein **krisenfester Haushalt** über das Ärgste hinweghilft.
3. Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
4. Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Not-situation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe! Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Tipps für Bereiche der persönlichen Sicherheit erhalten Sie gratis beim:

Zivilschutz-Ortsleiter

Ing. Mag. Johannes Seiter (0676/812 12174)

und beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband,

A-3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106,

- Telefon 02272/61820
- Fax: 02272/61820-13
- E-Mail: noezsv@noezsv.at
- Homepage: <http://www.noezsv.at/>

Leistungsbericht der FF Gießhübl

Am 28.03. fand die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Gießhübl statt, bei der die Leistungen des abgelaufenen Jahres in eindrucksvollem Umfang dargestellt wurden. Der Gemeinderat anerkennt diese freiwilligen Leistungen der Mitglieder der Feuerwehr und des Kommandos. In der aktuellen GR-Sitzung wurde die finanzielle Unterstützung für die Wehr deutlich erhöht. Besonders anerkennenswert ist, dass die FF Gießhübl neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit auch Veranstaltungen durchführt, deren Erlös zur Anschaffung von zusätzlichen Gerätschaften und zur Verbesserung der Schlagkraft der Truppe verwendet wird. Es ist daher geradezu „Bürgerpflicht“, die nächste Veranstaltung, das FF-Fest Gießhübl in der Zeit vom 22. bis 24. Mai zu besuchen.

Aktuelles zu den Bürgerinitiativen

Die Initiatoren der Bürgerinitiative „Lebenswertes und sicheres Gießhübl“ erhalten die volle Unterstützung der Gemeinde für beide vertretenen Anliegen. Der Gemeinderat hat diese Unterstützung in der Sitzung vom 28.02. beschlossen und am 3. April eine Aufgabenverteilung zwischen Initiatoren und Gemeinderat zur erfolgreichen Umsetzung vereinbart. Die „Initiative für das Ortsgebiet“ kann und wird vom Gemeinderat rasch umgesetzt, da sie in der Handlungsvollmacht der Gemeinde liegt.

Der Erfolg der „Initiative für die A21“ ist vom Good will mehrerer externer Partner abhängig. Wir werden in den nächstfolgenden Gemeindenachrichten den jeweils aktuellen Stand berichten.

FLOHMARKT

DES TIERSCHUTZVEREINS
MÖDLING UND UMGEBUNG



IM VOLKSHEIM
WIENER NEUDORF, FRIEDHOFSTRASSE 4

AM FR 25., SA 26. und SO 27.
APRIL 2008, FR + SA VON 9-18 UHR
SO VON 9 - 15 UHR

SACHSPENDEN WERDEN GERNE FREITAG WÄHREND DES FLOHMARKTES ODER VORHER UNTER 0664/3036684 VON FRAU HODNY ENTGEGENGENOMMEN

Projekt Perlhof

Nunmehr sind sämtliche Projektklärungen seitens der Niederösterreichischen Landesregierung durchgeführt und alle (mehrmaligen) Prüfungen für die eingereichten Projekte positiv abgeschlossen. Der Gemeinde wurde die Rechtmäßigkeit der Verträge und die Angemessenheit der Verkaufspreise bestätigt. In der ersten Bauverhandlung wurde das Projekt nochmals erläutert und die Verhandlung mit den direkten Anrainern durchgeführt. Einige während der letzten Monate eingelangte Bürgerwünsche zur Gestaltung (z.B. Garageneinfahrt zu neuen Wohneinheiten werden gerade oder sind bereits in die Pläne eingearbeitet. Da alle Projektteilnehmer den Wunsch der Bevölkerung am Perlhof verstehen, dass möglichst bald eine längerfristige Bauruhe auf dem Areal einkehrt, werden das Unternehmen SEESTE und die Gemeinde alles in ihrer Macht und Verfügung Ste-



hende unternehmen, um die Bautätigkeiten und die Verlegung und Bepflanzung des neuen Walles und der übrigen Grünflächen zügig voranzutreiben. Nicht nur der Wunsch und Wille der Beteiligten, sondern auch bereits geplante Termine (Eröffnungswunschtermin Mitte 2009) im „Peichl-KUBAJAD neu“ sorgen für die entsprechende, positive Anspannung aller Kräfte und Ressourcen. Wie versprochen werden die Straßen im Baubereich (siehe aktuelle Straßenprojekte) bevorzugt in stand gesetzt und zum Teil neu angelegt, einschließlich der in der Bürgerinitiative zu Recht geforderten, begleitenden Gehsteige. Gleichzeitig läuft die Aktion zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h in diesem Bereich der Gemeinde an.

Wir werden Sie laufend über den Baufortschritt informieren und die Terminprognosen zur Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte jeweils konkretisieren.



GESUNDHEITSABENDE in der Rosenvilla

Ein besonderer Abend für alle Interessierte und Betroffene.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Beginn 19:00!

- 30.04.08 **„Entspannte Schultern – gelöster Nacken“**
Verspannungen lösen mit der Franklinmethode
Andrea von der Emde, Physiotherapeutin
- 28.05.08 **„Allergien sind heilbar“**
Von der Allergievorsorge bis zur Gräsertablette
Dr. Martin Zikeli, Facharzt für Dermatologie



Johannesgasse 9
2372 Gießhübl
Tel. +43-02236-48793
FAX +43-02236-48793/33
Email: office@rosen-villa.at
www.rosen-villa.at

Nach dem Vortrag gibt es jeweils im gemütlichen Rahmen eine gesunde Stärkung. Um Anmeldung wird gebeten unter 02236/48 793.

Weitere Informationen oder allfällige kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.rosen-villa.at

25. + 27. April 08

GESUNDHEITS TAGE 2008

PFARRZENTRUM 25. 4.

- © 19:00 bis ca. 22:30 Uhr
- © „SICKO“ (Dokumentarfilm v. Michael Moore)
- © Zwei-Klassen-Medizin auch in Österreich?
(Podiums- und Publikumsdiskussion)

FEUERWEHRHAUS 27. 4.

- © 10:00 bis 16:00 Uhr
- © Gesundheitsstrasse, Vorträge
- © Freizeitsport für Jung und Alt
- © Tischtennisturnier

GESUND DURCH BEWEGUNG



GEMEINDE GISSHÜBL • Hauptstraße 73 • A-2372 Gießhübl
Telefon: 02236/264 64 • Fax: 02236/264 64-33 • gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at
Amtszeiten: Mo und Fr 8⁰⁰–12⁰⁰ • Mi 8⁰⁰–18⁰⁰



Auch heuer wieder hat die Punschhütte von Curt Frankhofer am letzten Öffnungstag großzügige Spenden an den FC-Gießhübl (€ 150,-), den Pensionistenverband (€ 400,-) und den Kindergarten (€ 400,-) überreicht.
GGR Ing. Leopold Buchner

Bitte korrigieren Sie in Ihrem Gießhübler Telefonbüchlein

zwei bedauerliche **Schreibfehler** die die Familie des Heurigen Wirtes Anton Mayerhofer, aber auch die Besitzer der falschen Nummer unangenehm betreffen:

Auf Seite 22 sollte richtig stehen:

Mayerhofer Anton / Mirjana
Weinbau, Schulg. 3 **476 89**

Auf Seite 1 sollte richtig stehen:

Feuerwehr Gießhübl

Kdt.Chr.Mayerhofer **0699-144 222 77**
Feuerwehrhaus **26 133**



Top-Partner

Unser Beitrag zum günstigen Wohnen

4,625%*

Top-Zinsen für die Verwirklichung Ihrer Wohnwünsche

Unsere Kundenbetreuer beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch, T: 02236/45-153

* 2 Mio. Euro Gesamtvolumen, Einzelkredithöhe ab 100.000 - Bearbeitungsgebühr 1,5%, Zinssatz fix bis 31.12.2008, danach 6 Monate-Euribar + 0,75% Aufschlag bis 30.06.2018, Folgekondition: 3 Monate-Euribar + 1,75% Aufschlag

www.raiffeisenbank.co.at

Raiffeisenbank Gießhübl

Werbeveranstaltungen: Gewinn oder Falle?

In einer Aufklärungskampagne warnt das Bundesministerium für Konsumenten-schutz vor unseriösen Werbeveranstaltungen und weist auf wichtige neue Bestimmungen hin:

In vielen Haushalten landen Einladungen zu gekonnt inszenierten Werbe-veranstaltungen oder unseriösen Ausflugsfahrten. Oft geschickt getarnt als „Gewinnübergaben“ bei einem „netten Beisammensein“ wird dort den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit falschen Versprechungen das Geld aus der Tasche gezogen. Denn auf vielen dieser Veranstaltungen werden schlechte und überteuerte Produkte verkauft. „Auf ‚Gebühren‘ und ‚Zuschläge‘ von ‚Gratisreisen‘ wird oft nicht hingewiesen und KonsumentInnen werden bewusst getäuscht.

Für Werbeveranstaltungen gibt es endlich neue Bestimmungen:

Das Wichtigste in Kürze:

- **Werbeveranstaltungen müssen in Zukunft angemeldet werden;** Sie können das überprüfen, indem Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung bei der Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes nachfragen.
- Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen **keine Geschenk- oder Gewinnzusagen** enthalten, zum Beispiel: "Sie haben garantiert gewonnen!"
- Der **Name des Veranstalters** muss auf der Einladung mit vollständiger Adresse genannt sein. Nur ein Postfach genügt nicht.
- **Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung** müssen klar ersichtlich sein.
- Die angebotenen **Waren oder Dienstleistungen** müssen beschrieben sein.
- Bei Reisen müssen **Name und Adresse des Reiseveranstalters** genannt werden.
- Es besteht ein **Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung;** darauf muss bereits in der Einladung hingewiesen werden.
- Während einer Werbeveranstaltung **dürfen keine** Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren **präsentiert** und **verkauft** werden.

Auch wenn alle diese Bestimmungen eingehalten werden, garantiert das noch nicht, dass eine Werbeveranstaltung tatsächlich seriös ist. Seien Sie daher bitte wachsam und lassen Sie sich nicht über den Tisch ziehen. Und wenn Dinge nicht in Ordnung sind, wenden Sie sich bitte an eine Konsumentenberatungsstelle oder an die Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes. Ihr Gemeindeamt ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Bestellen Sie einen Informationsfolder kostenlos unter der Gratishotline **Tel.: 0800 20 20 74** oder im Internet unter broschuerenservice.bmsk.gv.at.

Gemeinde Gießhübl unterstützt Entwicklungsprojekte in der dritten Welt.

Die Gemeinde zählt die Unterstützung von gemeinnützigen Projekten zu ihren Aufgaben, wenn sich Gießhübler Bürger für diese Projekte aktiv und federführend engagieren. Jedes Jahr wird ein ausgewähltes Projekt mit 300 € gefördert, nachdem es der Gemeinde im Rahmen einer Veranstaltung von den Initiatoren vorgestellt wurde.



Im Jahr 2007 präsentierte ein Gießhübler Personenkomitee unter der Leitung von Prof. Dr. Klicpera sein Sambia-Projekt im Rahmen eines „Festes für Sambia“. Inhalt dieses interkulturellen Projektes ist ein dreiteiliges Entwicklungsvorhaben, ein Landwirtschafts-, ein Schul- und ein Gesundheitsprojekt.

Für das Jahr 2008 wurde das Projekt „Alpenland hilft Andenland“ (Leitung Thomas Wiesinger) ausgewählt. Dieses Projekt beschäftigt sich mit dem Aufbau von Kinderbetreuungseinrichtungen und unter anderem mit dem präventiven Schutz vor Kinderarbeit in Bolivien. Eine geplante Präsentation wird die Gießhübler Bürger über Ziele, Erfolge und Anforderungen des Projekts informieren.

BAUERN- MARKT

am Dorfplatz

Ein vielfältiges Angebot von Direktvermarktern und Biolandwirten in gemütlicher Atmosphäre.

© 19. April '08

© 3. Mai '08

© 17. Mai '08

© 31. Mai '08

© 14. Juni '08

© jeweils Samstags von 13 bis 16 Uhr

SPORTUNION TIROLERHOF

ZVR: 619960967

<http://www.tirolerhof.sportunion.at>

ALLGEMEINE TURN- UND SPORTSEKTION SEKTION TENNIS



Die SPORTUNION TIROLERHOF ladet herzlich ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, den 3. Mai 2008 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Perchtoldsdorf, Tirolerhof, Ende Lindenweg

PROGRAMM

Tennis:

Freie Benutzung der Tennisanlagen mit Freunden
oder unter Anleitung anwesender Trainern

GRATIS TESTSCHLÄGER

zur Verfügung gestellt von Intersport Eybl



Sportparcour:

Tennis, LA, Fußball, Volleyball, Kegeln, Asphaltstock, Geschicklichkeit

(unter den Teilnehmern werden schöne Preise verlost)

Fitness Tests:

ab 12 Uhr

GRATIS an modernsten Geräten unter professioneller Anleitung:

- Körperstabilität - Sensomotorik
- Reaktionstests
- Körperfettanalyse

Freie Benutzung aller Sportanlagen

Vitaminstation

für Getränke und kleine Imbisse wird gesorgt sein

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
Der Vorstand der Sportunion Tirolerhof



Sicherheitstipps gegen Fahrzeugeinbruch

Etwa alle 10 Minuten wird in Österreich in ein Kraftfahrzeug eingebrochen. Viele Autobesitzer machen es den Tätern leicht und lassen Wertgegenstände sichtbar im Auto liegen. Autoeinbrecher gehen den Weg des geringsten Widerstands und „arbeiten“ selten auf gut Glück. Sie beobachten die Umgebung und sehen nach, ob Gegenstände sichtbar im Wagen zurückgelassen wurden. Täter, die es nur auf den Inhalt des Fahrzeugs abgesehen haben, knacken in Sekundenbruchteilen das Türschloss oder schlagen kurzerhand eine Seitenscheibe ein.

Sehr begehrte Beutestücke sind vor allem Autoradios, Laptops, Handys, Handtaschen, Aktenkoffer, Geldbörsen und CDs.

Versichern allein schützt nicht vor Schaden.

Versicherungen ersetzen bei Vorhandensein einer entsprechenden Versicherung (Kasko) zwar den Sachschaden am Wagen, in der Regel aber nicht das, was aus dem Fahrzeug gestohlen wurde.

!!! Ihr Fahrzeug ist kein Tresor !!!

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- ⇒ Keine Wertgegenstände (Handy, Laptop, Geldbörse usw) im Fahrzeug liegen lassen.
- ⇒ Wagenschlüssel immer abziehen und das Fahrzeug versperren; selbst wenn man es nur für kurze Zeit (zB um die Tankrechnung zu bezahlen) verlässt.
- ⇒ Fehlen des Tankdeckels ernst nehmen.
- ⇒ Sperrstöcke, die das Lenkrad fixieren, sind schwer zu knacken und empfehlenswert.
- ⇒ Dieselbe Wirkung erzielen Schösser an Schalthebel oder Handbremse.
- ⇒ Elektronische Wegfahrsperrern unterbrechen Benzinpumpe, Zündung und Zündspule.
- ⇒ Teure Autos mit einer hochwertigen Alarmanlage ausrüsten und mit einer Wegfahrsperrern kombinieren.
- ⇒ Autoradiopass ausfüllen und gut – allerdings nicht im Fahrzeug - aufbewahren. Dies erleichtert nicht nur die Schadensabwicklung mit der Versicherung im Fall eines Diebstahls, sondern auch der Exekutive die Fahndung nach den Tätern.
- ⇒ Besonders wertvolle Felgen, Ski- und Fahrradträger mit Schlössern sichern.
- ⇒ Wird das Fahrzeug aufgebrochen, sofort die nächste Polizeiinspektion verständigen.

Autokennzeichen im Radio einspeichern:

Nach dem Einschalten erscheint das Kennzeichen im Display. Der rechtmäßige Besitzer ist so leicht auszuforschen, wenn das gestohlene Radio bei einem Dieb beschlagnahmt wird.

Individuelle Nummer in das Radiogehäuse eingravieren:

Die Nummer sollte im Autoradiopass eingetragen sein. Das erleichtert der Exekutive ebenfalls, den Namen des Eigentümers zu ermitteln. Um ganz sicher zu gehen, sollten mehrere Möglichkeiten angewendet werden.

AUSSTECKKALENDER



19. 04. 2008 bis 07. 09. 2008

Termin	Heuriger	Adresse:
19.04.2008 - 04.05.2008	Gasslwasinger	Hauptstraße 112
03.05.2008 - 18.05.2008	Tuma	Perchtoldsdorfer Straße 1
25.05.2008 - 08.06.2008	Mayerhofer	Schulgasse 3
14.06.2008 - 29.06.2008	Gasslwasinger	Hauptstraße 112
05.07.2008 - 20.07.2008	Tuma	Perchtoldsdorfer Straße 1
19.07.2008 - 03.08.2008	Gasslwasinger	Hauptstraße 112
02.08.2008 - 17.08.2008	Mayerhofer	Schulgasse 3
23.08.2008 - 07.09.2008	Gasslwasinger	Hauptstraße 112

Entstörungsdienst der Elektrotechniker an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr - April u. Mai 08

Firma	Telefon	Lohnwoche
SCHARF Bruno 2351 Wiener Neudorf, Bahnstraße 28	02236/23472 0664/9891144	16 14.04-20.04
Elektro HARTMANN GmbH. 2340 Mödling, Hauptstraße 36	02236/25250	17 21.04.-27.04.
Ing. Dittmar ZODER 2372 Gießhübl, Rosendornergasse 15	02236/45718 0664/4528137	18 28.04.-04.05.
REZAC Elektroinstallationen GmbH. 2340 Mödling, Babenbergerstraße 10	02236/45916 0699/14591600	19 05.05.-11.05.

ÄRZTENOTDIENST für Gießhübl - Wochenende + Feiertage



April - Juni

19. April u. 20. April	Dr. PERTUSINI Peter	Gießhübl	02236/26 161
26. April u. 27. April	MR Dr. SEIGER Barbara	Hinterbrühl	02236 /425 26 27
1. Mai	Dr. HUBER Ursula	Hinterbrühl	02236/26 350
3. Mai u. 4. Mai	Dr. PERTUSINI Peter	Gießhübl	02236/26 161
10. Mai	MR Dr. SEIGER Barbara	Hinterbrühl	02236/425 26 27
11. Mai	Dr. KOLOMAZNIK Kurt	Wr. Neudorf	02236/46 183
12. Mai	Dr. HUBER Ursula	Hinterbrühl	02236/26 350
17. Mai u. 18. Mai	Dr. PERTUSINI Peter	Gießhübl	02236/26 161
22. Mai	MR Dr. SEIGER Barbara	Hinterbrühl	02236/425 26 27
24. Mai u. 25. Mai	Dr. HUBER Ursula	Hinterbrühl	02236/26 350
31. Mai	Dr. PERTUSINI Peter	Gießhübl	02236/ 26 161
1. Juni	Dr. PERTUSINI Peter	Gießhübl	02236/ 26 161
7. Juni u. 8. Juni	MR Dr. SEIGER Barbara	Hinterbrühl	02236/425 26 27
14. Juni u. 15. Juni	Dr. HUBER Ursula	Hinterbrühl	02236/26 350
21. Juni u. 22. Juni	Dr. PERTUSINI Peter	Gießhübl	02236/ 26 161
28. Juni u. 29. Juni	MR Dr. SEIGER Barbara	Hinterbrühl	02236/425 26 27

VERANSTALTUNGSKALENDER



Datum	Tag	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Ort
APRIL 2008				
11.-13.	Fr-So	FF Gießhübl	Flohmarkt	Hauptstraße 88
11.	Fr	Gießhübl Aktiv-Kinderfreunde	Bernhard Fibich	Pfarrzentrum
11.	Fr	Gemeinde Gießhübl	Theaterfahrt in die Volksoper "My fair Lady"	
19.	Sa	Gemeinde Gießhübl	Bauernmarkt	Dorfplatz
20.	So	Pfarre Gießhübl	Kindermesse u. Pfarrcafé	Pfarrkirche u. Pfarrzentrum
25.	Fr	Gemeinde Gießhübl	Gesundheitstag/Kinofilm	Pfarrzentrum
27.	So	Gemeinde Gießhübl	Gesundheitstag	Feuerwehrhaus
MAI 2008				
01.	Do	Gemeinde Gießhübl/Pfarre	Maibaumaufstellen	Pfarrplatz
03.	Sa	Gemeinde Gießhübl	Bauernmarkt	Dorfplatz
03.	Sa	Pensionistenverband	Muttertagsfeier	Gasthaus Schwindl
13.	Di	Pensionistenverband	Wassermühle Ungarn, dann Neusiedlersee	
16.	Fr	Gemeinde Gießhübl	Konzert Bridge Water Col.	Pfarrkirche
17.	Sa	ÖVP Gießhübl	Flohmarkt für Kinder	Pfarrwiese
17.	Sa	Gemeinde Gießhübl	Bauernmarkt	Dorfplatz
18.	So	Pfarre Gießhübl	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche
19.-21.	Mo-Mi	Musikkapelle Gießhübl	"Anschlagen" der Musikkapelle Gießhübl	
22.	Do	Pfarre Gießhübl	Messe u. Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche
22.-24.	Do-Sa	FF Gießhübl	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus
25.	So	FF Gießhübl	135-Jahr Feier	
27.	Di	Pensionistenverband	Pensionistenjause	Volkshaus Hauptstraße 60
31.	Sa	Gemeinde Gießhübl	Bauernmarkt	Dorfplatz
31.	Sa	Geburtstagsfeier Herr Bürgermeister Kramer		
JUNI 2008				
01.	So	Gemeinde Gießhübl/Pfarre	Maibaumumschneiden	Pfarrplatz
02.	Mo	ÖVP Gießhübl	Wirtschaftsstammtisch	
07.	Sa	ÖVP Gießhübl	Perlhoffest	
10.	Di	Pensionistenverband	Obergrafendorf Styx u. Kloster Schönbühel	
14.	Sa	Gemeinde Gießhübl	Bauernmarkt	Dorfplatz
15.	So	Pfarre Gießhübl	Kindermesse u. Pfarrcafé	Pfarrkirche u. Pfarrzentrum
15.	So	Gießhübl Aktiv	Griechischer Abend	Pfarrplatz
17.	Di	Pfarre Gießhübl	Messe u. Seniorenjause	Pfarrkirche u. Pfarrzentrum
22.	So	Pfarre Gießhübl	100-Jahr Feier Pfarre u. Pfarrfirmung	Pfarrkirche u. Pfarrzentrum
24.	Di	Pensionistenverband	Pensionistennachmittag	Volkshaus Hauptstraße 60
28.	Sa	Gießhübl Aktiv-Kinderfreunde	Kinderfest am Perlhof	

Auf der Gemeindehomepage www.giesshuebl.at
kann ein täglich aktualisierter Veranstaltungskalender per Newsletter abonniert werden!



Ein neues Leben

Frauenselbsthilfe nach Krebs Verein Mödling und Umgebung

Sitz: Thermenklinikum, 2340 Mödling, Ferdinand Buchberger Gasse 15
Vorsitzende: Maria Pflaum, Eichkogelstrasse 22/4, 2353 Guntramsdorf
Tel/Fax: 02236/246669, e-mail: maria.pflaum@aon.at
Bankverbindung: Raiffeisen 702.852 u. 31.095.680, BLZ. 32250



Termine



Mittwoch, 23.04.08: Ayurveda – indische Naturheilkunde mit Mag. Birgit Heyn

B. Heyn leitet seit 25 Jahren „Die Kräuterdrogerie“ (mit vegetarischem Mittagessen) im 8. Bezirk in Wien. Zusätzlich unterrichtet sie Ayurveda, Yoga und Tai Chi.

Der Ayurveda bietet andere bzw. neue Sichtweisen wahrzunehmen und auf seine Bedürfnisse optimal zu reagieren. Aspekte der Konstitutionsanalyse und praxisorientierte Vorschläge für das tägliche Leben stehen im Mittelpunkt des Vortrages.

- **Kennen lernen der persönlichen Konstitution nach Ayurveda**
- **Die persönliche Konstitution im Alltag stärken mit**
 - Heilkräutern
 - Gewürzen
 - Ernährung
 - Aroma Pflegeölen

Mittwoch, 28.05.08: „Wie kann ich meine Selbstheilungskraft unterstützen? Grenzen und Klassische Homöopathie als Wegbegleiter bei Krebs“ Vortrag von Dr. Michaela Bitschnau Gynäkologisch geburtshilfliche Abt. Krankenhaus Hietzing

Die klassische Homöopathie hat sich als Begleittherapie bei Krebs vielfach bewährt. Als ganzheitliche Methode, wird der homöopathische Arzt ihre jetzige Erkrankung im Zusammenhang mit ihrer alten Krankengeschichte, den Krankheiten, die es in der Familie gibt, ihrer psychischen Verfassung sowie ihrem körperlichen Zustand betrachten. Dieser Vortrag wird anschaulich darstellen wie die Therapie zielführend und Patientenorientiert durchgeführt wird. Die klassische Homöopathie ist ein idealer Begleiter, da viele Beschwerden, die im Rahmen der Krebstherapie auftreten erfolgreich behandelt werden können. Häufige Symptome wie Depressivität, Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Ängste, Verdauungsbeschwerden und Schlafstörungen sind der homöopathischen Therapie sehr gut zugänglich.

Mi. 07.Mai 18.30-20.30 Uhr

**Trommelworkshop mit Dr. Clemens Bauer im DrumArt-Raum,
Klosterg. 15, Mödling:
„Wie kann ich meine Selbstheilungskraft unterstützen?“**

Mittwoch 18. Juni 2008: Ausflug zur Landesgartenschau Tulln und Schloß Grafenegg.

Anmeldung bei den Gruppentreffen oder telefonisch bis 15. April 2008.
Nach der Anmeldung senden wir Ihnen im Mai das Programm zu.

Mittwoch, 25.06.08: Gemütliches Beisammensein vor der Sommerpause

Die Treffen finden jeweils um 18.00 Uhr in der ehemaligen Krankenpflegeschule,
Konferenzraum1, Ferdinand Buchberger Gasse 15, 2340 Mödling, statt!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen! ☺

**Schöne Ferien und erholsame Tage
wünscht Ihre Gemeindevertretung**

